

Titel der Drucksache:
Wirtschaftsplan 2027 der Kaisersaal Erfurt GmbH

Drucksache	1790/26
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	Entscheidungsvorlagen öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	17.09.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	30.09.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag
Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027 der Kaisersaal Erfurt GmbH, Stand 24.06.2026, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

17.09.2026, gez. A. Horn
Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage																									
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☒ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)																									
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☒ Ja	Gesamtkosten EUR																									
↓																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2026</th> <th>2027</th> <th>2028</th> <th>2029</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Ausgaben</td> <td>300.000 EUR</td> <td>300.000 EUR</td> <td>300.000 EUR</td> <td>300.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> </tbody> </table>		2026	2027	2028	2029	Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Verwaltungshaushalt Ausgaben	300.000 EUR	300.000 EUR	300.000 EUR	300.000 EUR	Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
	2026	2027	2028	2029																						
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Verwaltungshaushalt Ausgaben	300.000 EUR	300.000 EUR	300.000 EUR	300.000 EUR																						
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag																										

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2027 der Kaisersaal Erfurt GmbH, Stand 24.06.2026

Anlage 2 - Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2027 der Kaisersaal Erfurt GmbH – nicht öffentlich

Anlage 3 - Bilanz zum 31.12.2025

Anlage 4 - Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlage 5 - Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates – vertraulich

Sachverhalt

Gemäß § 17 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Stand 24.06.2026 legte der Geschäftsführer der Kaisersaal Erfurt GmbH (KSE) den finalen Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027 sowie die mittelfristige Planung bis 2031 vor.

Der Wirtschaftsplan 2027 der KSE geht von einer positiven Entwicklung aus. Der Veranstaltungsmarkt hat sich weiter stabilisiert und leicht erholt. Dennoch erfolgen Buchungen und Planungen nach wie vor überwiegend kurzfristig, so dass belastbare langfristige Prognosen nur eingeschränkt möglich sind. Die Kosten im Bereich Fernwärme und Energie haben sich gegenüber den Vorjahren weitgehend stabilisiert. Dennoch verbleibt insbesondere im Bereich der Fernwärme ein hohes Kostenniveau.

Die größten wirtschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre stellen die anhaltende Inflation sowie Preissteigerungen, insbesondere bei externen Dienstleistungsunternehmen, dar.

Neben den allgemeinen wirtschaftlichen Risiken zeigt die Gebäudesubstanz des Kaisersaals weiterhin zunehmenden Instandhaltungs- und Modernisierungsbedarf. Darüber hinaus bestehen lange Lieferzeiten und Personalengpässe bei Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen, so dass langfristige Planungen, auch in Abstimmung mit der Pächterin, zwingend erforderlich sind.

Unvorhergesehene Havarien oder technische Ausfälle größeren Umfangs stellen für die Gesellschaft ein wirtschaftliches Risiko dar. Zur Minimierung dieser Risiken werden die technischen Anlagen und die Gebäude regelmäßig durch externe Fachunternehmen gewartet, geprüft und überwacht.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 301 TEUR prognostiziert.

Für das Planjahr 2027 geht die KSE von einer stabilen Umsatzsituation aus, wobei keine großen Umsatzsteigerungen zu erwarten sind. Geplant sind Umsatzerlöse in Höhe von 437 TEUR.

Aufwendungen für Material sind in Höhe von 220 TEUR veranschlagt. Personalaufwendungen sind unverändert mit 21 TEUR angesetzt. Die Gesellschaft verfügt über keine Arbeitnehmer, sie beschäftigt lediglich den Geschäftsführer. Für notwendige Dienstleistungen werden Dienste Dritter in Anspruch genommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind in Höhe von 368 TEUR berücksichtigt. Sie beinhalten im Wesentlichen Kosten für die Gebäudeinstandhaltung sowie für Wartungs- und Prüfleistungen an der technischen Gebäudeausrüstung.

Im Geschäftsjahr 2027 sind Investitionen in Höhe von 100 TEUR geplant, im Wesentlichen in den Bereichen der Gebäude- und Haustechnik. Die Investition für die geplante Photovoltaikanlage wurde anteilig in den Jahren 2026 und 2027 eingeplant.

Eine Kreditaufnahme ist nicht geplant.

Die KSE ist dauerhaft auf Zuschüsse durch die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt angewiesen. Seit dem Jahr 2016 wurde der jährliche Zuschuss kontinuierlich abgesenkt, bis dieser einen Betrag von 300.000 Euro für das Jahr 2019 und die Folgejahre erreicht hat. Dieser Zuschuss ist weiterhin zwingend für den Erhalt der Gesellschaft notwendig, um sowohl Verluste als auch die geplanten Investitionen und Werterhaltungsmaßnahmen zu decken. Zu berücksichtigen sind weiterhin die Abschreibungen für ggf. immer wieder anstehende außerplanmäßige Ersatzinvestitionen. Ziel muss es sein, diese langfristig anzusparsen.

Die Liquidität der KSE ist gesichert, sofern die Zuschüsse der Landeshauptstadt Erfurt nach Abforderung der Gesellschaft ohne Abschläge geleistet werden.

Der Aufsichtsrat der KSE empfahl der Gesellschafterversammlung mit Umlaufbeschluss vom 31.08.2026 die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2027 ff.